Gebeco
Reisen, die begeistern.



- Tempelstädte Tamil Nadus
- Naturparadies Kerala
- Romantische Übernachtung in den Backwaters

Begegnungen in Südindien
18-Tage-Studienreise



Erleben Sie die Schönheit Südindiens hautnah: Duftende Gewürze, bunte Farben und lautes Treiben auf den Märkten erwarten Sie auf unserer Reise. Entlang herrschaftlicher Tempelanlagen, unberührter Naturparadiese und der schönsten Städte Indiens erkunden wir gemeinsam die Höhepunkte meiner außergewöhnlichen Heimat. Ihr Shrawan Kumar

1. Tag: Anreise nach Südindien
Heute fliegen Sie nach Bengaluru, Ihrem besonderen Urlaubserlebnis entgegen.

2. Tag: Von Bengaluru nach Hassan
Ihre Studienreiseleitung begrüßt Sie in der Nacht und begleitet Sie zu einer kurzen Pause ins Hotel. In Bengaluru, der Hauptstadt Karnatakas, treffen modernste Computertechnologie und traditionelle Lebensweisen aufeinander. Nach einer kurzen Orientierungstour geht die Reise weiter nach Hassan. Unterwegs halten wir in Sravanabelagola, einem der ältesten und bedeutendsten Jain-Pilgerzentren mit einer beeindruckenden monolithischen Statue eines Jain-Heiligen. Am Abend erreichen wir unser Hotel in Hassan. 200 km (F, A)

3. Tag: Von Hassan nach Madikeri
Zunächst besuchen wir die Gartenanlage Raja's Seat und die Abbey-Wasserfälle. Dann schauen wir, wo der Pfeffer wächst – nämlich auf einer Kaffeeplantage. Dort treffen wir beim Mittagessen auf eine Farmerfamilie, die uns über diese Kulturpflanzen und das Leben auf der Farm berichten wird. Wir verlassen schließlich die Berglandschaft Madikeris und fahren nach Mysuru, in die ehemalige Hauptstadt des Maharaja-Staates am Fuße des Chamundi-Berges. Selbstverständlich verpassen wir die wunderbare Erleuchtung des Palastes nicht! 120 km (F, M, A)

4. Tag: Von Madikeri nach Mysuru
Zunächst besuchen wir die Gartenanlage Raja's Seat und die Abbey-Wasserfälle. Dann schauen wir, wo der Pfeffer wächst – nämlich auf einer Kaffeeplantage. Dort treffen wir beim Mittagessen auf eine Farmerfamilie, die uns über diese Kulturpflanzen und das Leben auf der Farm berichten wird. In der buddhistischen Klosteransiedlung Bylakuppe erfahren wir, wie sich das Leben der tibetischen Mönche im Exil gestaltet. Wir verlassen schließlich die Berglandschaft Madikeris und fahren nach Mysuru, in die ehemalige Hauptstadt des Maharaja-Staates am Fuße des Chamundi-Berges. 120 km (F, M, A)

5. Tag: Tempelstadt Srirangapatnam
Am Vormittag bewundern wir die beeindruckende St.-Philomena-Kirche und erkunden anschließend die Jama-Masjid-Moschee in Srirangapatnam, die zur ehemaligen Residenzstadt von Tippu Sultan gehört. Am Sangamam, dem Zusammenfluss mehrerer Flüsse, erleben wir einen stillen, spirituellen Ort, an dem bis heute letzte Riten stattfinden und der an die Zeremonien in Varanasi erinnert. Danach besuchen wir den gut erhaltenen Sommerpalast von Tippu Sultan und reisen weiter nach Mysuru. Dort erwartet uns der prachtvolle Maharaja-Palast, der eindrucksvoll die einstige Macht und den Reichtum der Herrscher präsentiert. In der Jaganmohan-Galerie erleben wir eine

der bedeutendsten Kunstsammlungen Südindiens mit traditioneller indischer Malerei. Selbstverständlich verpassen wir die wunderbare Erleuchtung des Palastes nicht! 90 km (F, A)

6. Tag: Von Mysuru nach Kozhikode
Zunächst bietet uns der Devaraja-Markt mit seiner über 100-jährigen Geschichte lebendige Eindrücke eines traditionellen indischen Basars. Auf dem Weg nach Kozhikode schnuppern wir Landluft und erfahren während eines Dorfbesuches etwas über den Alltag der Menschen hier. Kozhikode, wo wir heute übernachten, war in der Antike und im Mittelalter eine belebte Hafenstadt mit prächtigen Tempeln und Palästen. 200 km (F, A)

7. Tag: Von Kozhikode nach Kochi
Auch Kochi war bereits in der Antike ein berühmter Gewürzhandelsplatz. Aufgrund der engen Bezüge zu ihrer ausgeprägten und bewegten Geschichte und der ausgesprochen reizvollen Lage, verstreut über viele kleine Inseln, gehört Kochi zu den schönsten Städten Indiens. Gegen Abend besuchen wir eine Vorführung des Kathakali-Maskentanzes. 200 km (F, A)

8. Tag: Synagoge und Dutch Palace in Kochi
Dieser Tag steht ganz im Zeichen der Besichtigung von Kochi, Heimat der ältesten jüdischen Ansiedlung und Synagoge und einer der ältesten Franziskanerkirchen Indiens. Auch den so genannten Dutch Palace und die berühmten chinesischen Fischernetze werden wir heute bewundern. (F, A)

9. Tag: Von Kochi nach Kumarakom
Es ist nur eine kurze Fahrt von Kochi in Richtung Backwaters. Während der rund 3-stündigen Hausbootfahrt erleben wir das vernetzte Wasserstraßensystem im Hinterland von Kerala hautnah und bestaunen das bunte Treiben an den Ufern. In einem geschmackvollen Resort an den Ufern der Backwaters genießen wir fernab der Hektik des indischen Alltags paradiesische Stille, Palmenmeere und vielleicht einen unvergesslichen Sonnenuntergang. Hier scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Wer mag, lässt sich am Abend bei einer optionalen Massage im Hotel verwöhnen! 60 km (F, A)

10. Tag: Von Kumarakom nach Periyar
Wir fahren durch das Kernland von Kerala zum Elefantenwildschutzpark von Periyar, wo wir während einer rund anderthalbstündigen Bootsfahrt auf dem Periyar-See mit etwas Glück wilde Elefanten, Bisons und Affen beobachten können. 130 km (F, A)

11. Tag: Von Periyar nach Madurai
Heute locken die üppigen Gewürzgärten und die Möglichkeit, Gewürze „frisch vom Erzeuger" zu erwerben. Unser weiteres Ziel ist Madurai, das kulturelle Zentrum des indischen Bundesstaates Tamil Nadu. Hier hatten die Kunst und Architektur der Draviden-Kultur ihren Höhepunkt, was sich insbesondere in dem bekannten Menakshi-Tempel widerspiegelt. Zahlreiche Basare und Verkaufsstände säumen die Wege unzähliger Gläubiger an einem der meistbesuchten Pilgerzentren Südindiens. 160 km (F, A)

12. Tag: Von Madurai nach Thanjavur
Die Fahrt führt uns heute zunächst nach Tiruchirapalli, im Volksmund Trichy genannt. Hier besichtigen wir den Srirangam-Tempel, den größten Hindutempelkomplex in ganz Indien. Als nächstes steht das auf einem massiven Felshügel gelegene Wahrzeichen der Stadt, der Rock-Fort-Tempel, auf dem Programm. Die Mühen des Aufstiegs werden durch einen einmaligen Blick über die Stadt belohnt. Vor der Weiterfahrt in die alte Chola-Hauptstadt Thanjavur bleibt noch etwas Zeit für einen Basarbummel in Trichy. 200 km (F, A)

13. Tag: Tempelkunst in Thanjavur
Wir haben heute den ganzen Tag Zeit, um uns die alte Chola-Hauptstadt Thanjavur anzuschauen. Höhepunkt des Tages ist der Besuch des Brihadeshwara-Tempels(985 bis 1012), der als der kunstgeschichtlich wertvollste Tempel Südindiens gilt. Unser nächster Halt ist die Art Gallery und eine der ältesten asiatischen Bibliotheken – die Saraswati Mahal Library in Thanjavur aus dem 16. Jahrhundert. Die Einkehr bei einem traditionellen Familienbetrieb, der Bronzestatuen herstellt, ermöglicht spannende Einblicke in den indischen Alltag. (F, A)

14. Tag: Von Thanjavur nach Puducherry
Heute erwartet uns ein weiterer Höhepunkte der Tempelarchitektur. Ein Besuch des Airavatesvara-Tempels in Darasuram ist ein „Muss". Er gilt als eines der schönsten Beispiele der Chola-Kunst. In einer Seidenweberei kommen wir aus dem Staunen nicht mehr heraus. So viele bunte Saris, wer soll sich da nur entscheiden können? Unser Tagesziel ist das vielfältige Puducherry. 130 km (F, A)

15. Tag: Eindrücke aus Puducherry
Puducherry verbindet auf besondere Weise südindische Traditionen mit internationalen Einflüssen, die sich im Stadtbild und im alltäglichen Leben widerspiegeln. Wir besuchen Auroville, eine 1968 gegründete visionäre Stadt für neues Zusammenleben ohne Besitz und Geld, das einen spirituellen Lebensraum in harmonischem Einklang schaffen will. Unbedingt einen Besuch wert ist der 1926 gegründete Aurobindo Ashram, dessen geistige Lehre weltweiten Zulauf gefunden hat und durch den der Ort Bekanntheit erlangt hat. Bei einem Spaziergang durch die historischen Viertel entdecken wir Gebäude aus unterschiedlichen Epochen, die heute Teil des vielschichtigen kulturellen Erbes Puducherrys sind, und genießen zum Abschluss den Bummel auf der Strandpromenade mit ihren vielen Statuen. (F, A)

16. Tag: Von Puducherry über Mahabalipuram nach Chennai
Heute fahren wir entlang der traumhaften Coromandelküste. Der Anblick der weiten Strände und der Wellen des Golfs von Bengalen in Mahabalipuram lässt uns schnell die Hektik des Alltag vergessen. Hier befinden sich einige der ältesten Tempel des Landes, die Vorbild für viele Generationen späterer Tempel waren. Sie wurden in die Liste der UNESCO-Welterbestätten aufgenommen. Wir bewundern die beeindruckenden Darstellungen am Strandtempel und an den Fünf Rathas (Tempelwagen) sowie die kunstvollen Höhlenreliefs. Wir bestaunen außerdem Krishnas Butterball, einen gigantischen Felsen, der schon seit 2.000 Jahren in seiner balancierenden Position verharren soll. Weiter geht es nach Chennai, im Jahre 1639 die erste wichtige Siedlung der britischen East India Company, einer Handelsvereinigung, die den Grundstock für die Kolonialisierung Indiens durch die Briten legte. 160 km (F, A)

17. Tag: Chennai: Hauptstadt Tamil Nadus
Während einer Stadtrundfahrt lernen wir die quirlige Hauptstadt Tamil Nadus kennen. Wir besuchen den Kapaleeswara-Tempel sowie den ersten Stützpunkt

der Briten, das Fort St. George, die St. Thomas-Kathedrale und die nach dem Vorbild der Londoner Kirche St. Martin-in-the-Fields erbaute, St. Andrew's-Kirche. Bis 21.00 Uhr stehen Ihnen die Hotelzimmer noch zur Verfügung. Abends fahren Sie zum Flughafen. (F, A)

Event-Tipp
Diwali ist eines der wichtigsten Feste im Hinduismus, vergleichbar mit dem christlichen Weihnachten, bei dem die Hindus den Sieg des Guten über das Böse feiern. Bei Abreise am 13.10. erleben Sie es live vor Ort!

18. Tag: Heimreise
Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Begegnungen in Südindien
18-Tage-Studienreise

Termine und Preise 2027 in € ST 285T031

Termine/Saison
Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt (ggf. zzgl. Flugaufpreis).

Im Reisepreis inbegriffen
- Zug zum Flug 1. Klasse*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Bengaluru/ab Chennai (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 16 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- Tageszimmer am Abreisetag in Chennai bis 21.00 Uhr
- 16x Frühstück, 2x Mittagessen, 16x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Kochdemonstration in Madikeri
- Besuch einer Kaffeeplantage inkl. Mittagessen
- Dorfbesuch auf dem Weg nach Kozhikode
- Kathakali-Tanzvorführung in Kochi
- Hausbootfahrt inkl. Mittagessen in den Backwaters
- Romantische Übernachtung in den Backwaters
- Bootsfahrt auf dem Periyar-See
- Spezielles Weihnachtsessen in Madikeri und spezielles Silvesteressen in Periyar bei Abflug 22.12.
- Einsatz von Audigeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 285T03107

Teilnehmerzahl mind. 1 Person. Preis p. P.
- Optionale Verjüngungs-Massage (60 min) (9. Tag) € 35

Mehr Service
- Visum für dt. Staatsbürger € 99 VIS V85000R

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Bengaluru	1 The Chancery Pavilion	★★★★
Hassan	1 Ashhok	★★★
Madikeri	1 Coorg International	★★★
Mysuru	2 Fortune JP Palace	★★★★
Kozhikode	1 Raviz Kadavu	★★★★
Kochi	2 Holiday Inn	★★★★
Kumarakom	1 Eastend Lake Song	★★★
Periyar	1 Elephant Court	★★★★
Madurai	1 GRT Regency	★★★★
Thanjavur	2 Sangam	★★★
Puducherry	2 Shenbaga	★★★★
Chennai[1]	1,5 Accord Metropolitan	★★★★½

[1] Tageszimmer am Abreisetag bis 21.00 Uhr

Übernachtungsaufpreis H 285T03102

Übernachtungsaufpreis Chennai (17./18. Tag) bei Buchung eines Anschlussprogramms
Preis p. P. und Übernachtung in €

Abreisetermin	DZ	EZ-Aufpreis
06.01.-.24.03.	35	30
13.10.-03.11.	35	30
22.12.	35	30